



Pax Christi Köln  
Diözesanvorstand

## Pressemitteilung

### 50. Weltfriedenstagsgottesdienst zum Thema Migranten und Flüchtlinge

„Migranten und Flüchtlinge: Menschen auf der Suche nach Frieden“, so lautet die Botschaft von Papst Franziskus zum Weltfriedenstag 2018.

Der Gottesdienst am **Freitag, 12. Jan 2018 um 18:00 Uhr in der Minoritenkirche, Kolpingplatz 5 in Köln**, wird von den Kölner katholischen Verbänden vorbereitet. Er beginnt auf dem Vorplatz der Kirche mit einem Schweige-Lichter-Kreis rund um die Chorweiler Friedensglocke. Die Ansprache hält Pfarrer Ralf Neukirchen aus Chorweiler. Anschließend an den Gottesdienst ist Gelegenheit zum Austausch im Pfarrsaal von St. Kolumba (direkt gegenüber der Minoritenkirche).

Der Diözesanvorstand pax christi Köln möchte in diesem Gottesdienst mit allen Christen ein gemeinsames Zeichen für den Frieden setzen. Gleichzeitig wendet sich Pax Christi gegen den zeitnah stattfindenden Soldatengottesdienst als zentraler Weltfriedenstagsgottesdienst.

Unsere ethischen Grundlagen aus dem Glauben fordern uns dazu auf, ausschließlich friedliche Mittel zu gebrauchen, so wie Jesus Christus es tat. Friedliche Mittel wirken letztlich nachhaltiger, als jegliche Gewaltanwendung.

Insbesondere gehört dazu die sofortige Beendigung von Waffenlieferungen in Krisengebiete. Viele Waffen, mit denen jetzt im Nahen Osten gekämpft wird, wurden in deutschen Rüstungsfirmen hergestellt.

Pax Christi weist daraufhin, dass die Flüchtlingsströme insbesondere aus solchen Ländern nicht abreißen, wo Kriege mit Waffen aus Ländern geführt werden, die diese Waffen zum eigenen Profit herstellen und liefern und zugleich immer weniger bereit sind, Flüchtlinge zum Schutz vor Krieg und Terror aufzunehmen und ihnen Asyl zu gewähren.

Köln, den 06. Januar 2018

Der Vorstand von Pax Christi Erzbistum Köln

c/o Reinhard Griep, Bonner Talweg 329, 53129 Bonn